

# Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis KSL für Geographie

## Frühjahrssemester 2015

Geographisches Institut

der Universität Bern

*u<sup>b</sup>*

---

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

Hallerstrasse 12

CH-3012 Bern

**Studienberatung: Brigitt Reverdin-Steinlin**

reverdin@giub.unibe.ch

**Prüfungscoordination: Sylvia Bohner-Howald**

bohner@giub.unibe.ch

<http://www.geography.unibe.ch>

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Bachelorstudium

11.1. Einführungsstudium	4
1.2. Aufbaustudium	8
2.1. Forschungspraktika	13

## 2. Masterstudium

2.1. Lehrveranstaltungen der Forschungsgruppen	16
2.2. Methodenmodul	25
2.3. Feldmodul	26
2.4. Kolloquien	27

### Sekretariat der Studienleitung:

**Öffnungszeiten:** MO - DO , je 10.00-11.30

**Telefonische Auskünfte:** Mo - FR, je vormittags: 031 631 52 70

**Studienberatung:** nach Vereinbarung ([reverdin@giub.unibe.ch](mailto:reverdin@giub.unibe.ch))

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern (Stand Dezember 2014). Es soll eine Orientierungshilfe sein.

**Die aktuellsten und ausführlichen Daten (Vorbedingungen, Prioritäten etc) sind dem elektronischen Verzeichnis (KSL) zu entnehmen:**

<https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>

**Weitere Infos zum Aufbau des Geographiestudiums findet man in den Studienplänen.**

[http://www.geography.unibe.ch/content/studium/studienplaene/index\\_ger.html](http://www.geography.unibe.ch/content/studium/studienplaene/index_ger.html)

**Infos zu den Kurs-Anmeldungen finden Sie hier:**

[http://www.geography.unibe.ch/unibe/philnat/giub/content/e9499/e19526/linkliste508785/AnmeldungzuKursendesGIUB\\_ger.pdf](http://www.geography.unibe.ch/unibe/philnat/giub/content/e9499/e19526/linkliste508785/AnmeldungzuKursendesGIUB_ger.pdf)

**WICHTIG:**

- Anmeldefrist im KSL für alle Lehrveranstaltungen gemäss KSL
- Sie müssen sich sowohl für Besuch der Lehrveranstaltung (LV) wie auch für die Leistungskontrolle (LK) anmelden.
- Wer sich nicht fristgerecht zur Leistungskontrolle anmeldet, kann nicht daran teilnehmen (keine Nachmeldungen).
- Wer bei teilnehmerbeschränkten Kursen am ersten Kurstermin nicht erscheint, wird vom Kurs ausgeschlossen
- Bei allen teilnehmerbeschränkten Kursen gilt Präsenzplicht!
- Abmeldungen für alle Kurse ohne Teilnehmerbeschränkung: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 23 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.

**Hörsäle:**

GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12

CDE: Hallerstrasse 10

ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5

HG: Hauptgebäude: Hochschulstrasse 4

Von Roll Areal: Fabrikstrasse 2-12

UniS: Schanzeneckstrasse 1

**Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen und sich regelmässig auf der Homepage zu informieren!**

## BACHELOR-STUDIENGANG

### 1.1. EINFÜHRUNGSSTUDIUM

103330

#### Landschaftsökologie II

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, PD Dr. Margreth Keiler Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Roland Zech,

Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

4.5 ECTS

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen

4.5 ECTS

Die Anmeldung im HS gilt auch für das FS.

100596

#### Übungen zur Landschaftsökologie II

Übung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, PD Dr. Margreth Keiler Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Roland Zech,

Dienstag 14:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

7.5 ECTS

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I; Übungen zur Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 7.5 ECTS

Die Anmeldung im HS gilt auch für das FS.

100485

#### Humangeographie II

Vorlesung

Prof. Dr. Jean-David Gerber Prof. Dr. Heike Mayer, PD Dr. Renate Ruhne, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Mittwoch 10:15-12:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

4.5 ECTS

Fortsetzung von Humangeographie I. Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS (Eine separate Anmeldung für Humangeographie II ist nicht erforderlich. Studierende die für Humangeographie I angemeldet sind, sind automatisch für Humangeographie II angemeldet.)

Im Rahmen der einführenden Veranstaltungen Humangeographie I und II werden die räumlichen Grundlagen gesellschaftlicher Entwicklung thematisiert und das Spektrum humangeographischer Fragestellungen, die auf die Beschreibung und Erklärung der sozialen, kulturellen, ökonomischen und politischen Vielfalt und deren geographischen Disparitäten zielen, am Beispiel der Stadt Bern vorgestellt. Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen. Im Zentrum der Vorlesung Humangeographie I stehen Themen aus den Bereichen Kulturgeographie und Raumplanung. Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie ergänzt.

Einführungsstudium

Die Studierenden kennen das Spektrum humangeographischer Fragestellungen generell sowie die spezifischen Gegenstandsbereiche der in Bern unterrichteten Teildisziplinen (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie / Wirtschaftsgeographie / Raumplanung) und können diese in eigenen Worten wiedergeben. Sie können

aktuelle humangeographische Forschungsfragen benennen und deren gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Kontext in eigenen Worten erörtern. - Sie können die zentralen Sachverhalte und Thesen der einzelnen Sitzungen selbstständig wiedergeben. - Sie verstehen die in der Vorlesung und der begleitenden Lektüre eingeführten Fachbegriffe, Konzepte und Definitionen und können diese in eigenen Texten und anhand eigener Beispiele anwenden.

100488

### **Übungen zur Humangeographie II**

Übung

Prof. Dr. Jean-David Gerber Prof. Dr. Heike Mayer, PD Dr. Renate Ruhne, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter,  
Mittwoch 14:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

7.5

Fortsetzung des Kurses "Übungen zur Humangeographie I " aus dem HS 13. Übungen Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 7.5 ECTS (Eine separate Anmeldung für die Übungen zur Humangeographie II ist nicht erforderlich. Studierende die für die Übungen zur Humangeographie I angemeldet sind, sind automatisch auch für die Übungen zur Humangeographie II angemeldet.)

- Die Studierenden können wissenschaftlich schreiben und argumentieren: sie verwenden eine dem wissenschaftlichen Kontext angemessene Sprache, sind in der Lage kürzere strukturierte Texte und Berichte zu schreiben und können gemäss einem standardisierten Zitiersystem zitieren. - Die Studierenden können mit wissenschaftlicher Literatur umgehen: sie können zweckdienliche Literatur finden, bewerten und Informationen und Konzepte aus der Literatur angemessen verwenden. - Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren. - Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

24953

### **Einführung in die Regionalgeographie**

Vorlesung

Prof Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Heike Mayer , Prof. Dr. Martin Grosjean, Dr. Thomas Michael Breu, Dr. Thomas Kohler, Dr. Karina Liechti, Dr. Hanspeter Liniger, PD Dr. Yvonne Riano,  
Dienstag und Mittwoch 10:15-12:00, ab 14.04. , ExWi A6

DE

3 ECTS

Die Einführung in die Regionalgeographie zielt darauf, physisch- und kulturgeographische Inhalte und Betrachtungsweisen in konkreten Fallbeispielen problem- und lösungsorientiert zu verbinden. In den Vorlesungen und zugehörigen Übungen wird je eine Region aus den Alpen, aus den USA, sowie aus Südamerika, Zentralasien und Afrika betrachtet. Es wird kein Podcast der Vorlesung erstellt.

Bachelor (1. Studienjahr)

(1) Studierende können anhand von Fallbeispielen Mensch-Umwelt Beziehungen identifizieren, charakterisieren und deren Ausprägung in der Landschaft verstehen. (2) Sie können geographische Räume inhaltlich abgrenzen und die dort vorkommenden wichtigsten Landschaftstypen beschreiben. (3) Sie sind in der Lage, je nach Kontext realistische Entwicklungspfade aufzuzeigen. (4) Sie können (natur-) räumlich-zeitliche und (stadtregionale) soziale Dynamiken aufarbeiten. (5) Sie können anhand einer Kompetenz- und Kontextanalyse regionale Lösungsansätze entwickeln. (6) Sie kennen alle Länder und Hauptstädte, deren kontinentale Zugehörigkeiten sowie die grossen Flussnetze und Gebirgszüge der Erde und können diese im Überblick skizzieren. (7) Sie können für die Regionalbeispiele und diskutierten Länder einen Überblick geben über deren Hauptstädte, Topographien, Klimatypen, Hauptbodentypen, Vegetationstypen, Flussnetze, Landnutzungstypen, Produktionstypen, Ethnien und Wirtschaftstypen.

10811

**Einführende Exkursionen zur Regionalgeographie**

Exkursion

Verschiedene Dozierende

Dienstag 12.05 2015, Mittwoch 13.05 2015, Dienstag 19.05 2015, Mittwoch 20.05 2015

DE

2 ECTS

In 6 ganztägigen Exkursionen werden die Stadt Bern, die Umgebung Berns, das Mittelland, Emmental, der Jura und die Alpen aus geographischer Sicht analysiert. Jeder Studierende muss 4 Exkursionen besuchen. (Anmeldung gemäss Ankündigung).

Obligatorische Einführung: Dienstag, 17.2.15, 14.15 h, zu Beginn der Übungen Lök II Bachelor (1. Studienjahr)

(1) Studierende erkennen Mensch-Umwelt Beziehungen anhand von 4 konkreten Fallbeispielen. Sie identifizieren (natur-) räumlich-zeitliche und (stadtregionale) soziale Dynamiken, sowie lokalspezifische Probleme und Potenziale.

Anmeldung gemäss Info vom 17.2.15

104633

**Grundzüge Erdwissenschaften II**

Vorlesung

Prof. Dr. Flavio Anselmetti, Prof. Dr. Larryn William Diamond, Prof. Dr. Martin Engi, Prof. Dr. Marco Herwegh, Prof. Dr. Klaus Mezger, Prof. Dr. Fritz Schlunegger, Freitag, 08:15-10:00 Wöchentlich

DE

Fortsetzung von Grundzüge Erdwissenschaften I.

Grundzüge I und II bilden eine Einheit Einführung in die gesteinsbildenden Prozesse (Magmatismus, Metamorphose, Landschaftsbildung, Tektonik, Entstehung der Erde, Klima und Geologie) Wie entsteht ein Gestein? 12 ECTS für Gesamtpaket: Grundzüge Vorlesung I + II, Grundzüge Praktikum I + II, 3 Exkursionen Für Studierende der Geographie Verständnis der grundlegenden Prozesse, die zur Bildung von Gesteinen führen.

Studer Auditorium, Baltzerstrasse 3, 235

397032

**Praktikum Grundzüge Erdwissenschaften II**

Praktikum in Gruppen

Donnerstag, Gruppe 1+3; 14.15 – 16.00; Gruppe 2+4: 16.15 – 18.00

2375

**Statistik für Naturwissenschaften**

Vorlesung

Prof. Dr. Johanna Fasciati-Ziegel

Freitag, 10:15-12:00 Wöchentlich

DE

Diese Vorlesung ist Teil einer vierstündigen Lehrveranstaltung, bestehend aus einer zweistündigen Vorlesung und zweistündigen Übungen. Die Übungen finden in zwei Gruppen statt.

101525

**Übungen zu Statistik für Naturwissenschaften**

Übung

Prof. Dr. Johanna Fasciati-Ziegel

Donnerstag 12:45-14:15 Wöchentlich,

DE

(2 Gruppen) Diese Übungen sind Bestandteil einer vierstündigen Lehrveranstaltung (4 ECTS-Punkte). Die Übungen finden in zwei verschiedenen Gruppen statt: Gruppe 1: Studierende der Geographie und Erdwissenschaften. Gruppe 2: Studierende der Biologie, Biochemie, Chemie und Pharmazie.

Studierende der Geographie und Erdwissenschaften

1656

**Mathematik I+II für Geographie**

Prof. Dr. Sebastian Baader Prof. Dr. George Metcalfe,

Vorlesung: Mittwoch 08:15-09:00 Wöchentlich, Dienstag 08:15-10:00 Wöchentlich

Mathematik

DE

6 ECTS

Leistungskontrolle für Studierende der Geographie. Bezieht sich auf die Lehrveranstaltungen "Mathematik I für Naturwissenschaften" (Veranstaltungsnr. 1965) und die erste Hälfte von "Mathematik II für Naturwissenschaften" (Veranstaltungsnr. 1967).

**Mathematik II für Naturwissenschaften (Übungen)**

Übung

Prof. Dr. George Metcalfe

Mittwoch 09:15-10:00 Wöchentlich und Donnerstag 10:15-11:00 Wöchentlich

DE

für Studierende der Chemie, Biochemie, Pharmazie, Erdwissenschaften und Geographie

2718

**Anwendersoftware für Naturwissenschaftler**

Vorlesung

Dr. Thomas Strahm

Donnerstag 8.15 – 09.00 und Freitag, 13.15 – 15.00, Wöchentlich,

DE

## 1.2. AUFBAUSTUDIUM (2./3. Jahr)

1446

### **Grundlagen der Grenzschicht- und Gebirgsmeteorologie**

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Mittwoch 10:15-12:00, Wöchentlich

DE

3 ECTS

Students are familiar with the basic physical and dynamical concepts of boundary layer meteorology, ozone chemistry and mountain meteorology. They are able to explain the key mechanisms behind atmospheric stability, mountain waves, mountain-valley circulations, orographic precipitation, Foehn, air pollution and exchange processes across the boundary layer.

102021

### **Proseminar in Klimatologie**

Proseminar

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Donnerstag 08:15-10:00 Wöchentlich,

DE

5 ECTS

Die Studierenden bearbeiten Themen aus der Klimatologie anhand von Literatur und einfachen Datenauswertungen. Sie lernen dabei die Vorgehensweise und die wichtigsten Schritte in einer wissenschaftlichen Arbeit.

Präsentation und schriftliche Arbeit

Bachelorstudierende Geographie, 2./3. Jahr

Die Studierenden präsentieren mündlich die Ergebnisse ihrer Arbeit und verfassen eine selbständige schriftliche Arbeit.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

1427

### **Besprechung der aktuellen Wetterlage**

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Dr. Ralph Rickli, Dr. Stefan Wunderle, Matthias Röthlisberger

Donnerstag 13:15-14:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

1 ECTS

Besprechung der aktuellen Wetterlage und des Wetters der kommenden vier Tage. Das Schwergewicht liegt auf mesoskaligen Wetterphänomenen im Alpenraum und in Westeuropa. Der Einstieg ist für jedermann möglich. Interesse an und Begeisterung für Vorgänge in der Atmosphäre werden vorausgesetzt. Teilnahme am Praktikum und persönliche Präsentation eines Wetter-Briefings. Praktische Analyse von Beobachtungs- und Prognoseunterlagen. Dazu gehören synoptische Karten, Modelloutput, Radiosondenaufstiege, Interpretation von Satellitenbildern und von Radardaten.



1316

**Allgemeine Bodenkunde II**

Blockkurs

Dr. Moritz Bigalke

8.6. -12.6.2015

DE

3 ECTS

Bodenansprache im Feld, Probenahme, Laborübungen zur physikalischen und chemischen Grundcharakterisierung von Böden.

Praktische Kenntnisse der Bodencharakterisierung im Feld und im Labor

B.Sc. Geographie, Major und Minor

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

11587

**Proseminar Bodenkunde und Biogeochemie**

Proseminar

Dr. Benjamin Bandowe, Prof. Dr. Roland Zech,

Mittwoch 08:15-10:00 Wöchentlich,

EN

5 ECTS

Soil organic matter (SOM) plays an important role for soil fertility and for the global carbon cycle. In this proseminar, the following specific topics shall be discussed: the composition of SOM, stability and turnover of SOM, the relevance of SOM for physical and chemical soil properties, the effect of agricultural practices on SOM, potentials and risks of biochar application, environmental controls on carbon stocks, and potential feedbacks of soil organic carbon with regard to global warming.

B.Sc. Geographie, Major und Minor

The students will acquire knowledge about the composition of SOM and its role for soil fertility and the global carbon cycle. They shall become aware of the effects of various agricultural practices and the potentials and risks of biochar application. Moreover, the students will learn to do a literature study on their selected topics, and to prepare scientific presentations and reports. Presentations can be given in teams (of two) and will be discussed jointly, in order to enhance team work and communication skills.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

410161

**Profiliansprache/Bodenklassifikation nach WRB**

Exkursion

Prof. Dr. Roland Zech

Donnerstag 25.06. und Freitag 26.06.

EN

1 ECTS

Soils provide fundamental ecosystem functions and some basic knowledge about soils is essential for a wide range of professionals, especially geographers. During two field days, we will have a look at 4 typical soil profiles near Bern, describe them in the field, and classify them according to the international soil classification system (World Reference Base).

Students shall learn the basic concepts of the international soil classification system (World Reference Base). They work with the WRB in the field to identify "diagnostic horizons, properties and materials". In combination with some relevant "qualifiers", students will determine the Reference Soil Groups for the four investigated profiles, and at the end of the course they shall know how to use the WRB in general.

Bachelor und Master Geographie

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

410834

**Exkursion Dresden**

Exkursion

Prof. Dr. Roland Zech

Montag 29.06. bis Mittwoch 01.07.

DE

1.5 ECTS

Dresden und seine Umgebung bietet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. In drei Tagen wollen wir verschiedene v.a. physisch geographische Aspekte kennen lernen:

1. Die Genese und Geologie des Elbsandsteingebirges (Tafelberge) / Nationalpark Sächsische Schweiz, Festung Königstein inkl. Uranerzbergbau
2. Sächsisches Lösshügelland (weichselzeitliche Lössprofile und holozäne Erosionsdynamik)
3. Braunkohletagebaue im Lausitzer Revier (mit Führung im Braunkohlekraftwerk Schwarze Pumpe, Vattenfall)

Die Studierenden bereiten sich in Form von benoteten Berichten auf die Exkursion vor.

Die naturräumlichen Gegebenheiten des Grossraums Dresden werden erarbeitet. Daraus ergeben sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten, die Landschaft zu nutzen, bzw. gesellschaftlich zu diskutierende Konsequenzen der Nutzung. Die Vorbereitung soll in Rahmen von Kleingruppen erfolgen, so dass abgesehen vom Verständnis der physisch geographischen Inhalte Teamfähigkeit und Kommunikation gefördert werden.

Bachelor und Master Geographie

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

10819

**Proseminar zu Globalisierung der Kulturen**

Proseminar (Blockkurs)

PD Dr. Renate Ruhne, Dr. Jeannine Wintzer,

Dienstag 17.02 2015 16:15-18:00, Freitag 06.03 2015 09:15-17:00, Samstag 07.03 2015 09:15-17:00, Dienstag 10.03 2015 16:15-18:00, Dienstag 24.03 2015 16:15-18:00, Freitag 24.04 2015 09:15-17:00, Samstag 25.04 2015 09:15-17:00, Freitag 22.05 2015 14:15-16:00,

DE

5 ECTS

Das Proseminar besteht aus 2 Teilen - einer theoretischen Hinführung und einer praktischen Ausführung. Neben einer theoretisch einführenden Blockveranstaltung (6.-7.März) und einer Blockveranstaltung zur Ergebnissicherung () werden Einzelveranstaltungen durchgeführt (siehe Terminliste).

-theoretische und methodologische Vertiefung der Vorlesungsinhalte "Globalisierung der Kulturen" -konzeptionelle Erarbeitung, Umsetzung und Präsentation eines Projektes im Stadtraum Bern -Projekt- und Teamarbeit

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

409982

**Geography is all about - all about Geography**

Praktikum

Dr. Jeannine Wintzer

Dienstag 10:15-12:00, gemäss KSL

DE

5 ECTS

Diese Veranstaltung ist ein Lektürekurs, das heisst, dass Studierende ein Thema wählen, mit dem sie sich ein Semester lang beschäftigen - hier vor allem Literaturstudium. Dem Lektürekurs folgt im HS 15 ein Proseminar, wo die erarbeiteten Forschungsthemen präsentiert werden (Siehe Ankündigung Proseminar).

Studierende des 3. und 5. Semesters

- Vertiefung propädeutischer Inhalte aus dem Einführungsstudium - intensive Auseinandersetzung mit einem Forschungsthema aus der Geographie - Lesekompetenz, Priorisierungskompetenz - Schreib- und Zitierkompetenz - Umgang mit Literatur

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

1444

**Globale Entwicklungs- und Umweltfragen**

Vorlesung

Prof. Dr. Hans Hurni, Dr. Peter Messerli Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann

Freitag 08:15-10:00 Wöchentlich

DE

3 ECTS

Die Vorlesung führt in die Entwicklungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt ein und analysiert deren Bezug zur Ausformung globaler Disparitäten. Fallbeispiele illustrieren Perspektiven zu Entwicklung und Umwelt sowie entwicklungs- und umweltpolitische Positionen auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.

Bachelor Aufbau (2. und 3. Jahr)

(1) Die Studierenden kennen wichtigste Positionen und Erklärungsmodelle zu Entwicklung, sowie entsprechende Indikatoren und deren globale Ausprägung und Dynamik. (2) Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Umweltprobleme und -Dynamiken, können diese zu Entwicklung in Bezug setzen und verstehen deren Zusammenwirkung in Syndromen des globalen Wandels. (3) Die Studierenden sind in der Lage, (1) und (2) auf regionaler und lokaler Ebene und anhand von konkreten Beispielen aus drei Kontinenten in einen Kontext zu setzen und den Zusammenhang zwischen endogenen und exogenen Handlungsspielräumen zu analysieren. (4) Sie kennen die wichtigsten umwelt- und entwicklungspolitischen Strömungen und Positionen und können deren Bedeutung auf globaler, nationaler und lokaler Ebene erläutern.

100635

**Feldkurs zu Entwicklung und Umwelt**

Blockkurs

Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Hanspeter Liniger, Dr. Bettina Wolfgramm

Montag 30.03 09:15-12:00, Dienstag 07.04 bis Freitag 10.04 ganztags, Samstag 11.04., 08:15-14:00

DE

3 ECTS

Die Studierenden erhalten einen Einblick in praxisbezogene biophysische und sozioökonomische Methoden zur Einschätzung und Bewertung der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen sowie der Wirksamkeit von technologischen oder institutionellen Massnahmen oder Innovationen zur Verbesserung der nachhaltigen Landnutzung als Teil der nachhaltigen Regionalentwicklung. Es wird besonders auf ländliche Entwicklung Bezug genommen. Der Feldkurs wird voraussichtlich im Raum Frienisberg/Seedorf stattfinden (Änderungen vorbehalten).

Bachelor

(1) Studierende haben einen Einblick in praxis- und problembezogene integrative biophysische und humangeographische Feldmethoden bekommen. (2) Durch wiederholtes Üben entwickeln sie Kenntnis und ein Gefühl für Qualität und Aussagekraft, Stärken und Schwächen der Methoden. (3) Sie können Sichtweisen verschiedener Akteure auf die Ressourcennutzung und Regionalentwicklung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erheben und analysieren. (4) Sie können anhand ausgewählter Indikatoren den Zustand der Ressourcen (mit Fokus auf Boden) und ihrer Veränderung (Degradierung, Konservierung) biophysisch bewerten Praktische Durchführung und Auswertung von semi-strukturierten Interviews in Hinblick auf Livelihoods, Handlungs-, Orientierungs- und Deutungsmuster sind erlernt. (5) Sie sind in der Lage, die Ergebnisse in den weiteren Rahmen der nachhaltigen Regionalentwicklung zu integrieren.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

102727

**Geoprocessing II**

Vorlesung mit Übungen

Dr. Stefan Wunderle, Dr. Andreas Heinemann, Stefan Zingg,

Vorlesung: Dienstag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 001; Übungen: Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich

DE

5 ECTS

Geoprocessing II ist eine Weiterführung von Geoproc. I und baut darauf auf. Schwerpunkt in diesem Semester ist die Durchführung einer Projektarbeit, die thematisch aus Photogrammetrie, GIS oder Fernerkundung gewählt werden kann. Vorlesung und Übungen bilden eine Einheit und müssen beide besucht werden

Bachelor Aufbaustudium

Selbständige Projektarbeit unter Einbeziehung von GIS-Daten, Luftbilder und Satellitendaten. Die Teilnehmer lernen die einzelnen Arbeitsschritte strukturiert in einem technischen Bericht zu gliedern und am Ende eine Posterpräsentation durchzuführen.

Vorlesung und Übungen bilden eine Einheit, Die Übungen (101207) sind obligatorischer Teil der Vorlesung.

3326

**Qualitative Methoden I**

Vorlesung mit Übungen

Dr. Jeannine Wintzer

Donnerstag 10:15-13:00 Wöchentlich

4.5 ECTS

Der Kurs setzt sich zusammen aus Vorlesung und Übungen. Er gibt eine Einführung in die qualitative Forschung und stellt die wichtigsten Methoden qualitativer Forschung vor. Die Studierenden sollen einen Überblick über qualitative Methoden erhalten und deren Potentiale und Schwächen kennen lernen. In den obligatorischen Übungen erfolgt die praktische Umsetzung der vorgestellten Methoden. Das Lernziel ist, dass Studierende die wichtigsten qualitativen Methoden kennen sowie deren Vor- und Nachteile und kritikfähig im Umgang damit sind.

(1)Die Studierenden können die erkenntnistheoretischen Grundlagen der QS wiedergeben, 5 Erhebungs- und 5 Auswertungsmethoden erklären, 2 Perspektiven zur Integration quantitativer und qualitativer Erhebungs- und Forschungsmethoden vorstellen, den Forschungsprozess im Hinblick auf Hierarchien kritisch reflektieren, die Qualität der Forschung an Hand anerkannter Geltungsbegründungen sicher stellen.

410733

**Qualitative Methoden II**

Workshop

Dr. Jeannine Wintzer

Donnerstag 14:15-16:00 Wöchentlich, DE

2 ECTS

Der Workshop baut auf der Vorlesung und Übung Qualitative Methoden I auf und bietet die Möglichkeit ein eigenes qualitatives Forschungsprojekt durchzuführen.

Für Studierende, die die Qualitativen Methoden I besuchen und diese vertiefen wollen. (3 - 5 Semester)

Ziel: Die Studierenden sind fähig ... in einem Team von 2 Personen ein Thema einzugrenzen und eine konkrete Forschungsfrage zu entwerfen. ... zur Beantwortung der Forschungsfrage ein Erhebungs- sowie ein

Auswertungsinstrument auswählen. ... an Hand der ausgewählten Erhebungs- und Auswertungs-instrumente die Datenerhebung und die Datenanalyse durchzuführen. ... den Forschungsprozess sowie die Forschungsergebnisse in einem 10 min Vortrag den anderen TeilnehmerInnen der Veranstaltung nachvollziehbar zu präsentieren. ... ihren Forschungsprozess sowie die Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlich formal und inhaltlich anspruchsvollen Forschungsarbeit (wissenschaftliches Paper) im Umfang von 10-15 Seiten präsentieren.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

9773

**Raum schaffen - Kritische Geographie machen**

Tutorium

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter

Montag 16:15-18:00 Wöchentlich. GIUB 007

DE

3 ECTS

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Geschichte, Entwicklung und Hauptströmungen der Kritischen Geographie. Darunter fallen u.a. marxistische, feministische und poststrukturalistische Ansätze, die sich aus einer bewusst gesellschafts-, herrschafts- und machtkritischen Perspektive mit geographischen Fragestellungen auseinandersetzen. Der von Studierenden organisierte Kurs will die Möglichkeit schaffen, dass sich Teilnehmende aus unterschiedlichen Jahrgängen und geographischen Fachrichtungen in der gemeinsamen Diskussion und Auseinandersetzung selbständig Inhalte und Wissen aneignen und kritisch reflektieren können.

**1.3. FORSCHUNGSPRAKTIKA**

**Die regelmäßige Teilnahme an einem Forschungspraktikum ist obligatorisch für die Bachelorarbeit**

100927

**Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Mittwoch 14:15-16.00, Wöchentlich, CDE 310

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie

BSc Major Geographie

100928

**Forschungspraktikum Bodenkunde**

Praktikum (gruppenweise)

Dr. Benjamin Bandowe, Dr. Moritz Bigalke, Prof. Dr. Wolfgang Wilcke

Freitag 14:15-16:00, Wöchentlich

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Einführung in praktisches bodenwissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Bachelor-Arbeit.

Fähigkeit zur Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit in Bodenkunde auf Basisniveau

BSc Major Geographie

100929

**Forschungspraktikum in Paläo-Geoökologie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Heinz Veit

Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt.

Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

BSc Major Geographie

100930

**Forschungspraktikum in Geomorphologie**

Praktikum (gruppenweise)

PD Dr. Margreth Keiler

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 1. Termin des Forschungspraktikums präsentiert. Nach erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit.

Bachelor Major Geographie

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, spezifische Methoden in der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

100931

**Forschungspraktikum in Hydrologie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Rolf Weingartner

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden anfangs FS 2015 vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (4 Nachmittage) zusammen mit dem Forschungspraktikum in Geomorphologie.

Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit. Bachelor Major Geographie Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Vertiefung eines hydrologischen Themas.

Bachelor Major Geographie

100932

**Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Heike Mayer

Dienstag 12:15-14:00, Wöchentlich, GIUB 207

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren.

- Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

Bachelor Major Geographie

100933

**Forschungspraktikum in Kulturgeographie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Dr. Jeannine Wintzer

Mittwoch 16:15-18:00 Zweiwöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Verfassen der Bachelorarbeit

Bachelor Major Geographie

Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen. Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten. Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess, Stand der Forschung und die Ergebnisse wiedergibt. Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und hinsichtlich ihres Gewinns zur Beantwortung der Forschungsfrage diskutieren. Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

104103

**Forschungspraktikum Raumentwicklung und –planung**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Das Forschungspraktikum der Forschungsgruppe Raumentwicklung und –planung wird zusätzlich zur individuellen Betreuung der Abschlussarbeit angeboten. Es bietet eine Plattform zum Austausch mit Kommiliton(inn)en und mit dem Team der Forschungsgruppe. In kurzen Referaten (ca. 15min) soll der aktuelle Stand bzgl. Forschungsfrage, theoretische Grundlagen und Methode präsentiert werden. Die anschliessende Diskussion soll neue Impulse und einen regen Erfahrungsaustausch fördern. Dabei können erste Hypothesen, Ergebnisse oder Probleme aus der Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden.

Bachelorstudierende, die ihre Bachelorarbeit in der Gruppe Raumentwicklung und -planung schreiben wollen  
Die Präsentation des eigenen Zwischenstandes ist für Bachelor-Studierende einmalig Pflicht (etwa zur Halbzeit der Bearbeitungszeit). Darüber hinaus werden eine regelmässige Teilnahme im Plenum und eine aktive Beteiligung an den Diskussionen erwartet. Das Forschungspraktikum wird mit dem Master Kolloquium zusammen durchgeführt.

100934

**Forschungspraktikum der Abteilung Integrative Geographie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Karl Günter Herweg,

Montag 08:15-12:00, Wöchentlich

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Die Bachelorarbeiten in der Abteilung Entwicklung und Umwelt befassen sich mit Forschung zu nachhaltiger Ressourcennutzung und Regionalentwicklung in Entwicklungsländern und der Schweiz. Die Teilnahme an den Bachelorkolloquien der Abteilung ist obligatorisch für alle begonnenen und noch nicht abgegebenen Arbeiten.

Bachelor Major (Studierende mit BSc Arbeit in AIG)

(1) Präzise und prägnante Darstellung des Zwischenstandes der jeweiligen BSc Arbeit. (2) Überblick erhalten zu allen laufenden Arbeiten der Abteilung und Herausarbeiten von inhaltlichen, konzeptionellen und methodischen Bezügen und Synergien im Hinblick auf einen verstärkten Austausch.

## 2. MASTERSTUDIUM

25079

### **Alpen und Gebirgsräume der Erde**

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Heike Mayer, Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, PD Dr. Margreth Keiler, Dr. Thomas Kohler

Montag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

3 ECTS

Gebirge sind ökologisch sensible, ökonomisch herausfordernde, politisch marginale und sozio-kulturell vielfältige Räume. Sie weisen starke vertikale und horizontale Gradienten auf, die sie anfällig machen gegenüber Veränderungen und Störungen von innen und von aussen (lokal-global). Die Bedeutung der Ressourcen, der Stoff- und Werteflüsse reicht dabei weit über die Gebirgsräume hinaus. Die Vorlesung vermittelt ökologische und kulturgeographische Grundlagen im globalen Vergleich und anhand von Beispielregionen.

(1) Kritische Auseinandersetzung mit dem Gebirgsschwerpunkt des Institutes: Die Frage nach der Bedeutung von Gebirgen als Forschungskontext und als spezifische Typregionen des globalen Wandels, sowie entsprechender Möglichkeiten der Charakterisierung, Gliederung und Abgrenzung. (2) Überblick über die natur- und kulturräumliche Diversität und Dynamik in den Gebirgsregionen der Erde und Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen ideographischer und generalisierender Perspektive zu Gebirgen. (3) Probleme und Ansätze bei der themenzentrierten Zusammenführung von Perspektiven der physischen und der Humangeographie in einem Gebirgsfokus. (4) Einblicke in die spezifischen Foci und Ansätze der Teildisziplinen der Geographie in der Gebirgsforschung.

### **2.1. LEHRVERANSTALTUNGEN DER FORSCHUNGSGRUPPEN**

101987

### **Seminar: Philosophical issues in understanding global change**

Seminar

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart

Freitag 13:45-17:15

06.03. Berne UniS A-119 Schanzeneckstrasse 1

27.03. Zurich CHN P12 Universitätstrasse 16

17.04. Berne UniS A-199 Schanzeneckstrasse 1

08.05. Zurich CHN P12 Universitätstrasse 16

EN

2 ECTS

This course investigates the potentials and limitations of those models and computer simulations that aim at understanding global change. We also discuss challenges in the interpretation of observations and the role of results from models and computer simulations in decision making on policies for sustainable development. Global change is not just a major real-world problem, but also a challenge for the natural and social sciences. They are supposed to predict and understand how certain policies impact on climate change, migration etc. The challenge is due to the spatial and temporal scales considered, the diversity, complexity and variability of aspects involved, and, last but not least, the descriptive, pragmatic and normative questions raised by global change. This course investigates the potentials and limits of research methods like modeling for understanding global change. In particular, we discuss the role of results from modeling and computer simulations in decision making on policies for sustainable development. In the seminar, topics such as the following are discussed: (1) What is a model? What are purposes and potential pitfalls of modeling? What are the basic steps of modeling? (2) What are computer simulations and what is their relation to models? How do we learn about the real-world by running computer simulations? How do computer simulations differ from classical experiments? (3) What do data tell us about the problem we are investigating? What are the difficulties in assessing and interpreting data? (4) What is the role of results from models and computer simulations in decision making on policies for sustainable development, and what should that role be?



Which questions for policy can be answered in this way? What are the consequences of uncertainties for policy making?

Skript The papers to be discussed in the seminar sessions and guidelines about the analysis of texts are provided in ILIAS.

Voraussetzungen / Besonderes This seminar is offered at the ETH and the University of Bern. There are four seminar sessions, each lasting 4 hours. The sessions take place from 13:45 to 17:15. The places alternate between Zurich and Bern

In the first meeting, participants are introduced to methods on how to read a philosophical paper. For each meeting, every participant answers a couple of questions about the paper scheduled for discussion. This preparation will take about 4-5 hours for each paper. Answers have to be sent to the lecturers before the seminar takes place and provide a basis for the discussion. All students that have subscribed will get the questions and text for the first meeting by email. Seminar discussions are chaired jointly by lecturers from philosophy and from science. Interest in interdisciplinary reading and discussion is a prerequisite. The number of participants from the University of Bern is limited to 9, in total to 18.

Requirements for 2 CP: (1) Answer the questions about the text before the meetings (4 times), (2) At the end of the semester, write a final essay of about 2-3 pages about one of the topics, to be delivered until 3 weeks after the end of the semester.

Students learn to reflect on concepts, methods, arguments and knowledge claims in global change research by critically analysing and assessing related papers from philosophy and the sciences.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

5918

### **Einsatz der Erdbeobachtung in der Praxis**

Vorlesung

PD Dr. phil. Michael Franz Baumgartner

Donnerstag 10:15-12:00 Zweiwöchentlich, Seminarraum 214, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4

DE

1.5 ECTS

Operationelle Anwendungen von Erdbeobachtungs- und anderen Geodaten in der Privatwirtschaft:

Auswertekonzepte und Realisierung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, der Hydrologie sowie bei der Infrastrukturplanung

Fähigkeit, im Rahmen eines (inter)-nationalen Projekts abzuschätzen, welche Erdbeobachtungs- und Geodaten sinnvollerweise eingesetzt werden, dies unter Berücksichtigung des lokalen Kontexts (Kultur, Sprache, Geographie, etc.).

11486

### **Climate Risk Assessment**

Vorlesung

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius, Dr. Christoph Simon Welker

Montag 10:15-12:00 Wöchentlich, GIUB 007

EN

3 ECTS

The central topics of this course are the definition, the description, the dynamics and the assessment of climate change related risks. In the lecture the following questions will be addressed: How can we define extreme events? How can we estimate changes in the frequency of extreme events? Can we understand these changes based on physical and / or dynamical properties? How can we assess climate risks? Which climate risks are important for Switzerland? What is adaptation and how can we develop adaptation strategies? In the application-based lab part of the course students will get learn how to process and analyze the output of climate models and to extract the necessary information for very basic estimates of changes in the frequency and / or location of extreme weather events. In the lab the students learn basic Linux commands, and how to use CDO and NCL to analyze climate model output. It is expected that students who are not yet familiar with the Linux operating system and command line based programming are able to attend every lab lecture. This course can also be attended by Master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences Master students The course consists of a combination

of lectures and computer based exercises. During the computer exercises students will get familiar with the tools necessary to analyze the output of climate model data. Students will be familiar with (i) the opportunities and limitation of state of the art climate information, (ii) the challenges associated with taking decisions when faced with uncertainty, (iii) the current state of the adaptation to climate change in Switzerland. In addition students can extract basic information from climate model data in netCDF format.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

26389

### **Mikrometeorologischer Feldkurs**

Blockkurs

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, PD Dr. Werner Eugster,

Montag 08.06 bis Samstag 13.06.

DE

3 ECTS

Als Vertiefung in die Thematik der Grenzschichtmeteorologie, die im Rahmen des Bachelor-Studiums als Vorlesung angeboten wird, findet ein einwöchiger Feldkurs mit einer kleinen Gruppe (10-16) von interessierten Studierenden des Master-Studienganges statt. Gruppenschlussbericht

MSc Geographie/Klima,

Voraussetzung: Kurs "Grenzschicht- und Gebirgsmeteorologie"

Selbständiges Arbeiten im Feld in kleinen Gruppen (3-4 Leute); Kennenlernen wichtiger Messkonzepte, Erhebung von Daten (manuell, automatisiert), Auswerten, Darstellen und Interpretieren selber erhobener Messwerte aus dem Bereich der Grenzschichtmeteorologie.

Jede Gruppe erstellt einen Gruppenschlussbericht, der als Leistungskontrolle benotet wird.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

100648-0

### **Exkursion/Feldkurs Paläogeökologie**

Exkursion

Prof. Dr. Heinz Veit

Zeit wird später bekannt gegeben

DE

1.5 ECTS

3 Tage Exkursionen zu paläo-geoökologisch interessanten Regionen.

Teilnehmerbeschränkung:

Achtung! Es werden 2x3 Tage durchgeführt. Veit und Grosjean sind getrennte Kurse an verschiedenen Terminen.

Man muss entscheiden zwischen Kurs Veit (Geomorphologie, Boden) und Grosjean (Seesedimente) Die Studierenden können den theoretischen Hintergrund, den sie in den Vorlesungen und Seminaren erworben haben, auf ausgewählte paläo-geoökologische Landschaftsarchive anwenden.

Teilnehmerbeschränkung:

100648-1

### **Exkursion/Feldkurs Paläogeökologie**

Exkursion

Prof. Dr. Martin Grosjean

22.6 -24.-6.

DE

1.5 ECTS

3 Tage Exkursionen zu paläo-geoökologisch interessanten Regionen.

Teilnehmerbeschränkung:

Achtung! Es werden 2x3 Tage durchgeführt. Veit und Grosjean sind getrennte Kurse an verschiedenen Terminen.

Man muss entscheiden zwischen Kurs Veit (Geomorphologie, Boden) und Grosjean (Seesedimente) Die Studierenden

können den theoretischen Hintergrund, den sie in den Vorlesungen und Seminaren erworben haben, auf ausgewählte paläo-geoökologische Landschaftsarchive anwenden.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

26396

### **Quaternary Climate Change and Terrestrial Ecosystems**

Vorlesung

Prof. Dr. Martin Grosjean Prof. Dr. Willy Tinner,

Freitag 08:15-10:00 Wöchentlich, Teil 1: GIUB 001, Teil 2: Grosser Hörsaal E1, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21

EN

3 ECTS

The course introduces the concept of Quaternary climate changes and climate change impacts on terrestrial ecosystems and paleoclimatology as inferred from terrestrial natural climate archives. The focus is on the LGM, the Late-glacial, the Holocene and the last 1000 years. Regional examples include the Westerly winds in mid and high latitude northern hemispheric areas, paleomonsoon and Paleo-ENSO. Students at the Master level (Climate Sciences, Geography, Ecology & Evolution/Paleoecology) and others (Earth Sciences)

Der Lernerfolg wird im Skript definiert.

1465

### **Feldkurs Paläo-Geoökologie**

Blockkurs

Prof. Dr. Heinz Veit

28.07.-01.08.2014

DE

2.5 ECTS

5 Tage Blockveranstaltung im Feld

Die Teilnehmenden lernen das theoretische Wissen im Feld anzuwenden

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

409986

### **Lab course soil science and biogeochemistry**

Blockkurs

Dr. Benjamin Bandowe, Prof. Dr. Roland Zech,

Montag 15.06. bis Freitag 19.06.

EN

2 ECTS

Biochar has become a popular topic in soil science, because the production and application of biochar has the potential to (i) increase soil fertility, (ii) enhance carbon sequestration in soils, and (iii) be a smart way of organic waste management. However, biochar might contain toxic substances and contaminate soils. This lab course aims at analysing soil samples and self-made biochar for their PAK and O-PAK contents.

The students will acquire knowledge about the potential and risks of biochar applications in soils. They improve their laboratory, team work, presentation and communication skills.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

410161

**Profilansprache/Bodenklassifikation nach WRB**

Exkursion

Prof. Dr. Roland Zech

Donnerstag 25.06. und Freitag 26.06.

EN

1 ECTS

Soils provide fundamental ecosystem functions and some basic knowledge about soils is essential for a wide range of professionals, especially geographers. During two field days, we will have a look at 4 typical soil profiles near Bern, describe them in the field, and classify them according to the international soil classification system (World Reference Base).

Students shall learn the basic concepts of the international soil classification system (World Reference Base). They work with the WRB in the field to identify "diagnostic horizons, properties and materials". In combination with some relevant "qualifiers", students will determine the Reference Soil Groups for the four investigated profiles, and at the end of the course they shall know how to use the WRB in general.

Bachelor und Master Geographie

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

410834

**Exkursion Dresden**

Exkursion

Prof. Dr. Roland Zech

Montag 29.06. bis Mittwoch 01.07.

DE

1.5 ECTS

Dresden und seine Umgebung bietet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. In drei Tagen wollen wir verschiedene v.a. physisch geographische Aspekte kennen lernen:

1. Die Genese und Geologie des Elbsandsteingebirges (Tafelberge) / Nationalpark Sächsische Schweiz, Festung Königstein inkl. Uranerzbergbau
2. Sächsisches Lösshügelland (weichselzeitliche Lössprofile und holozäne Erosionsdynamik)
3. Braunkohletagebaue im Lausitzer Revier (mit Führung im Braunkohlekraftwerk Schwarze Pumpe, Vattenfall)

Die Studierenden bereiten sich in Form von benoteten Berichten auf die Exkursion vor.

Die naturräumlichen Gegebenheiten des Grossraums Dresden werden erarbeitet. Daraus ergeben sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten, die Landschaft zu nutzen, bzw. gesellschaftlich zu diskutierende Konsequenzen der Nutzung. Die Vorbereitung soll in Rahmen von Kleingruppen erfolgen, so dass abgesehen vom Verständnis der physisch geographischen Inhalte Teamfähigkeit und Kommunikation gefördert werden.

Bachelor und Master Geographie

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

403357

**Hazard Risk Management**

Vorlesung

PD Dr. Margreth Keiler, Dr. Markus Zimmermann,

Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich,

EN

1.5 ECTS

The lecture provides an overview of the risk concept and the application in context of natural hazard research. After a short introduction and a critical discussion of the general topic 'risk' the different components of a risk analysis are discussed in detail. Firstly, and as a connection to the lecture 'Natural Hazards: Processes and Methods' the focus is on hazard maps and their application in risk management strategies. Further aspects in the lecture are exposure and vulnerability analysis as well as different semi-quantitative and quantitative risk approaches. The risk analysis follows consideration to risk evaluation and different concepts within the risk management from prevention (including

mitigation), preparedness to risk communication and risk transfer. Finally the lecture broadens the discussion to an international application of the risk concept and risk management, and highlights the differences of the application in Switzerland.

Masterstudierende

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung werden Studierende die Grundlagen des Risikokonzeptes im Kontext von Naturgefahrenprozessen einordnen und die unterschiedlichen Teilaspekte klassifizieren können. Sie können die wesentlichen Methoden zur Durchführung von Risikoanalyse für unterschiedliche Prozesse beschreiben, deren Unsicherheiten sowie die Herausforderungen in der Anwendung des Risikokonzeptes aufzeigen.

100656

### **Hazard Risk Management, exercises**

Blockkurs

PD Dr. Margreth Keiler Dr. Markus Zimmermann,

Montag 29.06. bis Freitag 03.07.

EN

3 ECTS

The field course aims to apply the gained knowledge of the lectures ‚Natural Hazards - Processes and Methods‘ as well as ‚Hazard and Risk Management‘. Topics of the course are: geomorphological mapping, hazard assessments of torrents, generating intensity maps, compiling information on elements at risk and vulnerability, risk analysis and discussion of risk management issues.

Prerequisites are the passed exam of the course ‚Natural Hazards - Processes and Methods‘, and attendance of the course ‚Hazard and Risk Management‘. Students working on the Master theses with context on Geomorphology, Hazard and Risk research or Hydrology have priority.

The field course includes a preparation for the case study (ILIAS Modul), the attendance and participation during the five days in the field as well as a report on the application of the gained experience for another case study.

English-speaking students are requested to contact the course management before application/registration.

Masterstudierende

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende die Anwendung einer Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse demonstrieren, die unterschiedlichen Methoden vergleichen und den Ablauf des Risikomanagements anhand von Beispielen aufzeigen.

**Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15**

100660

### **Hydrologisch-limnologisches Projektpraktikum**

Blockkurs

Prof. Dr. Rolf Weingartner, Ole Kristen Rössler

Montag 29.06. bis Freitag 03.07.

DE

2.5

Hydrologische Projektstudien im Einzugsgebiet der Langeten und der Emme; Arbeit in kleinen Gruppen von 3 bis 5. Personen. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden die ganze Woche im Gelände bleiben. Unterkunft wird organisiert.

Masterstudierende

Anwendung hydrologischer Kenntnisse; Durchführung praxisgerechter Projekte

**Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15**

26417

**Tracerhydrologie**

Kurs

Dr. Hans Rudolf Wernli

Freitag 12:15-14:00 Wöchentlich (gemäss KSL),

DE

1 ECTS

Die Markierung des Wassers mit Tracern ist die einzige Möglichkeit, um das unter- und oberirdische Fliesen direkt zu verfolgen. Tracer eignen sich auch für Abflussmessungen. Das Praktikum vermittelt Grundlagen und Praxis.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

5830

**Hydrologische Fachexkursionen**

Exkursion

Prof. Dr. Rolf Weingartner

Mittwoch 10.06. bis Freitag 12.06.

DE

1.5 ECTS

Drei Exkursionen zur Vertiefung der hydrologischen Kenntnisse im Übergangsbereich zwischen Wissenschaft und Praxis.

Masterstudierende

Vertiefte Kenntnisse aktueller angewandter hydrologischer Fragestellungen.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

394676

**Forschungswerkstatt / Studio Wirtschaftsgeographie**

Workshop

Prof. Dr. Heike Mayer, Dr. Tina Haisch

Mittwoch 12:15-14:00 Wöchentlich,

DE

6 ECTS

Die Forschungswerkstatt bietet Studierenden die Möglichkeit zur Durchführung eines Forschungsprojektes in einem spezifischen Themengebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Sie bietet eine methodische Spezialisierung sowie das Erwerben von Praxiserfahrung in der Forschung.

Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer beschränkt.

- Studierende können ein Forschungsprojekt in der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung selbständig konzipieren und durchführen - Sie erhalten einen Einblick in die Forschungspraxis, wenden Methoden an, üben die Analyse und Interpretation von Daten und erhalten die Möglichkeit, im Rahmen einer Präsentation und Publikation die Ergebnisse vorzustellen. - Sie lernen, interaktiv und in Gruppen ein Projekt von A bis Z durchzuführen.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

403368

**Raumplanung II: Raumplanung - von der Politik zur Praxis**

Vorlesung

Michel Matthey Dr. Raimund Rodewald,

Donnerstag 16:15-18:00 Wöchentlich,

DE

3 ECTS

Raumplanerische Vollzugsdefizite haben sich über Jahrzehnte hinweg in der Schweiz angereichert. Dies, obwohl die eigentliche Gesetzgebung auf Bundesebene eine klare Sprache spricht und einen haushälterischen Umgang mit dem

Boden einfordert. Einer der Gründe dürfte darin bestehen, dass in der Praxis die Raumplanung oft anders wahrgenommen wird als in der Politik. In den letzten Jahren wurde dank der „Landschaftsinitiative“ der NGO und des daraufhin erarbeiteten indirekten Gegenvorschlages, des revidierten Raumplanungsgesetzes, eine breite öffentliche Diskussion entfacht, wie die Raumplanung in der Praxis auszusehen hätte. Flankiert von weiteren Förderprogrammen des Bundes steht nun eine breite Palette von Programmen und Instrumente für die Praxis zur Verfügung, die eine nachhaltige Raumentwicklung gewährleisten sollen. Die Vorlesung möchte diese „neue“ Raumplanung Schweiz evaluieren und die Herausforderung, die Chancen und Gefahren im Zusammenspiel von Politik, Behörden und Zivilgesellschaft (NGO) darstellen und diskutieren. Auch soll ein Ausblick gegeben werden auf die noch anstehenden raumplanerischen Veränderungen. Im Zentrum stehen dabei konkrete Anwendungs- und Fallbeispiele. Den Teilnehmenden soll eine breite Übersicht mit adäquaten Detailkenntnissen vermittelt werden. Dabei wird besonders Wert darauf gelegt, die Veranstaltung als Diskurs zu sehen, der von zwei Experten einerseits des Bundes, andererseits einer NGO geführt. Damit soll auch einer der Eckpfeiler der Raumplanung, nämlich die Interessenauslegung und –abwägung sowie die Kommunikation mit ihren entsprechenden Hindernissen, mit Politik- und Praxisbeispielen dargestellt werden. Ziel ist es, die verschiedenen raumplanerischen Instrumente und Herausforderungen bewerten und einordnen zu können mit Blick auf den Grundsatz der haushälterischen Bodennutzung und der Schonung der Landschaft.

100670

### **Seminar Raumentwicklung und -planung**

Seminar

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich,

EN

5 ECTS

Das Seminar bietet die Möglichkeit ein spezifisches Thema in der Raumentwicklung und -planung zu vertiefen.

Master students who are interested in urban and regional planning, possibly willing to write their MA-thesis in our group.

Through this course you will - analyze land use planning as a political process: recognize most important actors, understand their particular interests and decrypt their strategies. - become familiar with the different instruments of land use planning; in particular understand how land use planning interacts with land ownership. - develop an understanding of the complexity of land development projects and of the need for transversal competencies to bring together public and private interests, coordinate technical constraints, organize participation at different levels, etc. - gain an understanding that instrument selection is not only a technical choice, but also reflects a particular vision of the world or an ideological position. Instruments are political.

**Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15**

10908

### **Sustainable Regional Development**

Vorlesung

Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Sabin Bieri

Freitag 14:15-16:00, Wöchentlich

EN

3 ECTS

An overview of main stages in the development of theory, approaches and methodologies of sustainability research will set the stage for analyzing various forms of dealing with socio-economic aspects. Special emphasis will be given to the analysis of theories and methods related to inter- and transdisciplinarity, multi-actor and multilevel approaches, action-research and social learning approach. Particular attention will be given to the analysis of potentials and limitations of different forms of data generation, quantitative and qualitative analysis and their integration at household, community, regional, national and international levels.

(1) In-depth insights into concepts of sustainable development and global change, as well as their operational and methodological implications. (2) Resulting concepts of space and scale and their relation to system, target and transformation knowledge for sustainable development. (3) The necessity of an actor-oriented perspective and its operationalization in heuristic models based on action-theory, as well as their specification for particular actors

categories and relation to transversal issues (e.g. gender, poverty, community). (4)Relation between the elaborated theoretical basis and concrete development research and support in concrete cases from three continents.

10909

**Sustainable Land Management (podcast)**

Vorlesung

Prof. Dr. Hans Hurni, Dr. Karl Günter Herweg, Andreas Kläy, Dr. Hanspeter Liniger, Dr. Peter Messerli, Dr. Jürg Krauer, Markus Giger, Udo Höggel, Bettina Wolfgramm,  
Freitag 20.02 2015 12:15-13:00, introduction

EN

3 ECTS

Sustainable land management (SLM) is an important development goal in many programmes and projects by governments and in international cooperation. The course will cover definition, concept, approaches and technologies in SLM in different environmental and political contexts world-wide. Emphasis will be given on SLM approaches that include multiple levels of decision-making from land users to politicians, and multiple scales from fields to national territories. The course will follow specific natural resource management issues relating to soil, water, vegetation, wildlife, crops and livestock, and particularly focus on major research gaps and opportunities for thesis work for Master's students, however integrated in a multi-disciplinary collaboration and transdisciplinary approach.

10917

**Seminar on Sustainable Development**

Seminar

Prof. Dr. Martin Wiesmann

Donnerstag 10:15-12:00 Wöchentlich,

EN

5 ECTS

Students will read about, elaborate and present selected themes related to sustainable development.

Participation is limited to 20 persons: Registration is required on KSL. •

Students know definition, concept and a framework of analysis of sustainable development

- They are able to assess a chosen topic from a sustainable development perspective (individually and in groups)
- They commonly apply multi-scale, multi-level and multi-stakeholder approaches in their assessment of sustainable development
- They can appraise the potential of disciplinary, inter- and transdisciplinary research contributions to sustainable development from their own disciplinary perspective

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

103279

**Fachexkursionen Integrative Geographie: Aletsch**

Exkursion

Dr. Thomas Kohler, Dr. Hanspeter Liniger

Donnerstag 25.06 bis Samstag 27.06 2015

DE

1.5 ECTS

3-tägige Exkursionen; Ort und Route richten sich jeweils nach den aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung

Master

(1) Die Studierenden lernen einen Raum mit seinen physischen und humangeographischen Gegebenheiten kennen und bewerten seine Potenziale und Limitationen in Bezug auf nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung.

Master

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15



100672

**Fachexkursionen Integrative Geographie, Crans Montana**

Exkursion

Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Flurina Schneider

Mittwoch 02.09, Donnerstag 03.09

DE

1 ECTS

2-tägige Exkursionen; Ort und Route richten sich jeweils nach den aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung.

Master

(1) Die Studierenden lernen einen Raum mit seinen physischen und humangeographischen Gegebenheiten kennen und bewerten seine Potenziale und Limitationen in Bezug auf nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

9773

**Raum schaffen - Kritische Geographie machen**

Tutorium

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter

Montag 16:15-18:00 Wöchentlich. GIUB 007

DE

3 ECTS

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Geschichte, Entwicklung und Hauptströmungen der Kritischen Geographie. Darunter fallen u.a. marxistische, feministische und poststrukturalistische Ansätze, die sich aus einer bewusst gesellschafts-, herrschafts- und machtkritischen Perspektive mit geographischen Fragestellungen auseinandersetzen. Der von Studierenden organisierte Kurs will die Möglichkeit schaffen, dass sich Teilnehmende aus unterschiedlichen Jahrgängen und geographischen Fachrichtungen in der gemeinsamen Diskussion und Auseinandersetzung selbständig Inhalte und Wissen aneignen und kritisch reflektieren können.

**2.2 METHODENMODUL**

26835

**Geoprocessing III**

Vorlesung und Übung

Dr. Andreas Heinemann Dr. Stefan Wunderle,

Montag 13:15-17:00 Wöchentlich

DE

5 ECTS

Die selbständige Verarbeitung und Analyse von Raster- und Vektordaten steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Eine 1-stündige Vorlesung vermittelt die Grundlagen und Theorie zu den anschliessenden Übungen. Die Prozessierung erfolgt mit selbst geschriebenen Programmen (z.B. Python, IDL (Interactive Data Language) bzw. in ArcGIS. Die Übungen sind so konzipiert, dass sie neben den betreuten 3h weitere 4-5h pro Woche investieren müssen. Die Ausarbeitung einer Übung kann durch max. 2 Personen erfolgen. Die Übungen werden benotet und ergeben dann die Gesamtnote.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Selbständige Projektarbeit

Master

Zum Ende des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage anwendungsbezogene Problemstellungen in der Geographie (z.B. Berechnung von Hangerosion, Atmosphärenkorrektur von Satellitendaten) zu analysieren und weitgehend selbständig Lösungen zu erarbeiten.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

10818

**Seminar Angewandte Statistik**

Seminar

Dr. Renate Auchmann, Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Dr. Jörg Franke, Prof. Dr. Rolf Weingartner

Mittwoch 08:15-10:00 Wöchentlich,

DE

5 ECTS

Vertiefung in R (Grundkenntnisse sind erforderlich oder müssen sich eigenständig erarbeitet werden), selbständiges Bearbeiten eines statistischen Themas aus den Bereichen Hydrologie oder Klimatologie in kleinen Gruppen, Präsentation der Resultate und Verfassen eines Abschlussberichts. Teilnehmerzahl begrenzt (18 Plätze).

Die Studierenden können statistische Methoden auf ein konkretes Problem beziehen und anwenden. Sie erlangen dabei vertiefte Kenntnisse in die Statistiksoftware R.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

408606

**Qualitative Methoden II: Tatorte - Landliebe - Schurkenstaaten. Studien zur Mediengeographie**

Übung

Dr. Jeannine Wintzer

Dienstag 13:15-16:00 Zweiwöchentlich,

DE

3 ECTS

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die vielseitige Forschungslandschaft der Mediengeographie.

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit die Verortungspraktiken von Fernseh- sowie Printmedien zu erkennen und zu analysieren. Sie können von den Verortungsprinzipien Rückschlüsse ziehen zu den zentralen Raumkonzepten in der Geographie. Für diese Analyse besitzen sie Kenntnis über die zentralen Analysemethoden der Qualitativen Sozialforschung. Die im Seminar vermittelten Kenntnisse befähigen die Studierenden ihre alltägliche Umwelt sowie die alltäglichen Handlungen von MedienakteurInnen aus einem sozialgeographischen Blick beurteilen zu können.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

**2.3. FELDMODUL**

26643

**Feldkurs unter Leitung der Abt. Physische Geographie**

Exkursion

PD Dr. Margreth Keiler

Samstag 06.06. bis Samstag 13.06.

DE

5 ECTS

Dieser Feldkurs der Physischen Geographie hat landschaftsverändernde Prozesse und dadurch entstehende Risiken im Rheintal (CH/A), in Vorarlberg sowie Teilen Tirols (A) zum Inhalt. Es werden unterschiedliche Themen erarbeitet, wie z. B. Bergstürze, Hochwasser-, Murgang- oder Lawinenereignisse und verschiedene Managementstrategien diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse der räumlichen und zeitlichen Dynamik landschaftsverändernder Prozesse, sowie der Einschätzung zukünftiger Entwicklungen unter Berücksichtigung sich verändernder natürlicher und gesellschaftlicher Systeme. Der Feldkurs umfasst a) die Vorbereitung eines Spezialthemas als Grundlage für das Feldkurs-Handbuch (schriftliche Arbeit), b) die Erstellung des Feldkurs-Handbuchs, c) die Teilnahme am 8-tägigen Feldkurs und Einbringung der Spezialkenntnisse sowie d) eine Revision von a) unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Feldkurs (lessons learned). Die Komponenten a) und c) bilden die Basis für die Bewertung der LV.

Vorbesprechung und Themenvergabe: Anfang März 2015 Fertigstellung der schriftlichen Arbeit und Koordination des Feldkurs-Handbuchs: Anfang/Mitte Mai 2015

Master Major

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

100678

**Feldkurs unter der Leitung der Abteilung Humangeographie:** Grenzen und Minderheiten in Ostmitteleuropa

Exkursion

Dr. Béla Filep, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter

Freitag 13.02. bis Mittwoch 17.06

DE

5 ECTS

Auf dieser Exkursion in die Slowakei und in den Westen der Ukraine machen wir uns per Reisebus auf die Spuren der politischen und mentalen Grenzen, die sich im Laufe der Geschichte verändert haben und sich weiterhin verändern. Wir untersuchen, welche Auswirkungen diese Grenzen auf den Alltag der Menschen vor Ort haben und mit welchen Strategien die Bevölkerung diesen begegnet. Gleichzeitig erfahren wir mehr über die gesellschaftliche Ausgrenzung von Minderheiten wie die Roma, die Ungarn, Ruthenen oder Juden. Auf der Exkursion treffen wir Minderheiten- und RegierungsvertreterInnen, VertreterInnen der Zivilgesellschaft und WissenschaftlerInnen, welche ihre Sicht der Dinge erläutern. Und natürlich überschreiten wir sichtbare und unsichtbare Grenzen.

Master Major

- Studierende gewinnen vor Ort praktische Erfahrungen zu einem Thema der Humangeographie - Sie sind in der Lage, Felderfahrungen anhand der Konzepte und Theorien in der Humangeographie kritisch zu evaluieren und interpretieren

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

26642

**Feldkurs unter Leitung der Abt. Integrative Geographie**

Exkursion

Dr. Andreas Heinemann, Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann

19. – 28. August in Laos

EN

5 ECTS

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung im KSL 5.1.15 – 19.1.15

## 2.4. Kolloquien im Master

100909

**Kolloquium in Klimatologie, Klimarisiken und Fernerkundung**

Kolloquium

Prof. Dr. Stefan Brönnimann Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, CDE 310

EN

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Invited presentations and presentations from group members

Master und PhD

100910

**Kolloquium Fernerkundung**

Kolloquium

Dr. Stefan Wunderle

Montag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Präsentation von Master- und PhD. Arbeiten sowie neuste Ereignisse in der Satellitenfernerkundung

Mitglieder der Unit Fernerkundung und Gäste

100917

**Kolloquium zur Paläo-Geoökologie**

Kolloquium

Prof. Dr. Heinz Veit

Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Präsentation und Diskussion von Forschungsarbeiten (Projekte, Masterarbeiten, Dissertationen etc.) der Forschungsgruppe.

Master, Doktorat

Präsentation und kritische Diskussion aktueller Forschungsthemen

100912

**Bodenkundliches Kolloquium**

Kolloquium

Prof. Dr. Wolfgang Wilcke , Dr. Moritz Bigalke, Dr. Benjamin Bandowe ,

Freitag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 302

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Präsentationen der Ergebnisse von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten mit Diskussion.

Fähigkeit wissenschaftlicher Ergebnisse in einem Fachvortrag zu präsentieren und zu diskutieren.

M.Sc.-Studierende und Doktorierende der Bodenkunde

Fähigkeit wissenschaftlicher Ergebnisse in einem Fachvortrag zu präsentieren und zu diskutieren.

100915

**Kolloquium zur Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung**

Kolloquium

PD Dr. Margreth Keiler, Dr. Markus Zimmermann,

Mittwoch 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen

Masterstudierende und DoktorandInnen der Gruppe Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung aufzeigen.

100918

**Kolloquium der Gruppe für Hydrologie** mit anschließendem Seminar für Doktorand(inn)en

Kolloquium

Prof. Dr. Rolf Weingartner

Mittwoch 10:15-13:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Obligatorische Veranstaltung für alle Studierenden, die in der Gruppe für Hydrologie eine Master- oder Doktorarbeit ausführen; unter Beteiligung der Post-doc der Gruppe. Durchführung nach spezieller Ankündigung.

Master und PhD

Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten. Diskussion wissenschaftlicher Themen.

100919

**Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung**

Kolloquium

Prof. Dr. Heike Mayer

Dienstag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.

Master und PhD

- Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

104099

**Kolloquium Gruppe Raumentwicklung und –planung**

Kolloquium

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Das Kolloquium der Forschungsgruppe Raumentwicklung und –planung wird zusätzlich zur individuellen Betreuung der Abschlussarbeit angeboten. Es bietet eine Plattform zum Austausch mit Kommiliton(inn)en und mit dem Team der Forschungsgruppe. In kurzen Referaten (ca. 15min) soll der aktuelle Stand bzgl. Forschungsfrage, theoretische Grundlagen und Methode präsentiert werden. Die anschließende Diskussion soll neue Impulse und einen regen Erfahrungsaustausch fördern. Dabei können erste Hypothesen, Ergebnisse oder Probleme aus der Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden.

100920

**Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie**

Kolloquium

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter

Mittwoch 16:15-18:00 Zweiwöchentlich, GIUB 308

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Master- arbeiten, sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept- und Schreibphase kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.

Studierende die ihre Masterarbeit in der Gruppe Kulturgeographie schreiben

Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen.

100921

**Kolloquium der Abteilung Integrative Geographie**

Kolloquium

Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Hanspeter Liniger, Dr. Karl Günter Herweg

Montag 08:15-12:00 Wöchentlich

DE

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts, Vorstellung der Arbeitskonzepte, Diskussion der Forschungsansätze. Die Teilnahme ist während der gesamten Dauer der Arbeit Pflicht.

Master (Studierende mit MSc Arbeit in AIG)

(1) Präzise und prägnante Darstellung des Zwischenstandes der jeweiligen MSc Arbeit und Benennen der zentralen konzeptionellen und methodischen Herausforderungen. (2) Überblick erhalten zu allen laufenden Arbeiten der Abteilung und Herausarbeiten von inhaltlichen, konzeptionellen und methodischen Bezügen und Synergien im Hinblick auf einen verstärkten Austausch unter der MSc-Studierenden und/oder mit dem Team der Betreuenden.

# Terminplanung Blockkurse im Sommer 2015 (vorlesungsfreie Zeit)

## April Osterferien

So							So
5	6	7	8	9	10	11	12
Ostern		Feldkurs Entw.(BSc)					

Bachelor
MSc PG
MSc HG
MSc IG

## Juni

So						So							So						So										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Prüfungswoche						Feldkurs HG											Soil sediments		Altesch Ex		Geomorph								
						Feldkurs PG							Soil Lab								Hydrolog								
						Mikromet. Feldkurs															Exk. Dres-								
						Hydr. Fachex																							

## Juli

So				So								So							So											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
exercises																														
Projektpraktikum																														
den																														

## Aug

So		So							So							So						So								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
									Paleoclim Ex																					
																Feldkurs IG: Laos ??														

## Sep

So					So																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
Crans						Prüfungswoche			Studienbeginns		Semesterbeginn																			
						Regionalg.(BSc)																								

